



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Informativ, attraktiv, kurz – 1x1 des Abstractschreibens

Prof. Dr. Sabine Hahn, PhD, RN, Leiterin Abteilung Pflege, Leiterin angewandte Forschung und Entwicklung Pflege

Workshop Dreiländerkongress Pflege in der Psychiatrie 2018

▫ Gesundheit | Angewandte Forschung & Entwicklung/Dienstleistung Pflege, Leitung Prof. Dr. Sabine Hahn



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Voraussetzungen
Eckpfeiler und Regeln der
Zusammenarbeit
Inhalt, Aufbau, Struktur
Schreibstil
„Do's and Don'ts

Voraussetzung



Erfahrungen sind auch Voraussetzungen

*Schon einmal
abgelehnt?*

*Schon einmal
eingereicht?*

Schon einmal
angenommen?

*Schon einmal
Feedback erhalten?*

Voraussetzung: Wissenschaftlich, Fach, Öffentlichkeit, Kongress?

News Magazine **Kongresse** Tagungen Bildung QuPuG

pflagenetz

15. Dreiländerkongress Pflege in der Psychiatrie

27. – 28. September 2018 Austria Trend Parkhotel Schönbrunn



Dreiländerkon

- > [Dreiländerkon](#)
- > [Vorwort](#)
- > [Einladung](#)
- > [Programm](#)
- > [Kosten](#)
- > [Anmeldung](#)
- > [Call for Abstracts](#)

Walliser Bote

Bern | 71 Prozent bewerten die Lebensqualität als gut oder sehr gut

Gute Noten für Pflegeheime

15. **Kongress Pflege in der Psy**

"Gute Arbeit"

ie psychiatrische Pflege in Praxis – Ma

27. – 28. September 2018

Jahrgang 3 / Heft 5 / 2018

Geschäftsführender Herausgeber
Michael Schulz

Herausgeber/innen
Sabine Haris
Bruno Hemikendris
Michael Löhr
Dorothea Sauter
Gianfranco Zwaboni

Psychiatrische Pflege

Themenschwerpunkt
Akademisierung in der psychiatrischen Pflege

AKademische Fachgesellschaft
Psychiatrische Pflege
BFLK

Österreichische Fachgesellschaft
Psychiatrische Pflege

VAPP
Verein Ambulante Psychiatrische Pflege



Voraussetzung

- Was ist das Thema?
- Wer präsentiert?
- National, International?
- Kongresssprache?
- Auswahlverfahren?
- Wer nimmt teil?
- Was habe ich zu bieten?
- Regeln?
- Anleitungen?

Eckpfeiler

- Meine Idee: Passt sie zum Thema?
- Was kann ich?
 - Meine Begabung kennen und meine Chancen realistisch einschätzen
- Wer gehört zum Publikationsteam
 - Alle die in einem Projekt, bei einer Entwicklung mit gearbeitet haben.
 - Rechtzeitige Absprache
- Wo benötige ich Unterstützung: HelferInnen oder ein Team?
- Wie viel Zeit bleibt mir: Meine Arbeitsplanung erstellen und einhalten

Eckpfeiler Organisation und Zusammenarbeit

- Synergien nutzen und klar aushandeln
 - Reihenfolge der Autorenschaft und Präsentation
 - Wer Schreibt
 - Wer überarbeitet
 - Wer hat den Lead?
 - Zeit?

Inhalt und Aufbau Struktur

- Aufbau ist immer gleich
 - Titel
 - Hintergrund
 - Zielsetzung und Fragestellung
 - Methode und Material
 - Ergebnisse / Erfahrungen
 - Diskussion
 - Schlussfolgerung

Nicht Vergessen! Beurteilungskriterien konsultieren

Schreiben ist harte Arbeit

ist dein Text:

- passend zu den Titeln (oder umgekehrt?)
- kurz und prägnant
- sachlich
- umfassend
- hinterfragend
- vorsichtig
- anonym
- unterhaltend

1x1 des Abstractschreibens

Das Abstract

Der Abstract soll

- informieren
- neugierig machen,
- explizit die Zielgruppe ansprechen,
- sprachlich nüchtern und sachlich sein.

Fokussiert auf

- Wichtigsten Ergebnisse
- Methodik oder Vorgehen
- Schlussfolgerungen
- Praxisrelevanz

Das Abstract

- Was ist schon bekannt?
- Was ist neu?
- Welche Konsequenzen haben die Ergebnisse oder Erkenntnisse für die Pflegepraxis?

- Was ist schon bekannt?

Es mangelt an Material für die Aus- und Weiterbildung von psychiatrisch Pflegenden im ambulanten Sektor.

- Was ist neu?

Anhand einer Meta-Synthese qualitativer Studien wurden zentrale Tätigkeiten identifiziert, u. a. Einschätzung des Gesundheitszustands, des Medikationsmanagement und Beziehungsgestaltung zu den Patienten.

- Welche Konsequenzen haben die Ergebnisse für die Pflegepraxis?

Die Aus- und Weiterbildung sollte auch auf den Beziehungsaufbau zu den Patienten sowie auf die Problemstellungen in diesem Bereich eingehen.

1x1...dann klappt es auch...

Abstand wahren

- von sich und seiner Institution zu viel schreiben
 - Keine Eigenwerbung, Informationen dienen nur dazu, damit die Lesenden beurteilen können ob und wie die Informationen auf ihre Situation übertragbar sind
 - Die übergeordnete Relevanz muss ersichtlich sein
- ein PDF abliefern
 - Text muss einfach zu bearbeiten sein
- zu spät abliefern
 - Termine sind einzuhalten, da Arbeitsprozesse damit verbunden sind.

1x1...dann klappt es auch...

- Rechtschreibung missachten
 - Korrekturen sind teuer und benötigen viel Zeit. Verlage, Kongressorganisatoren etc. haben dafür kein Geld
- nachbessern wollen
 - Abgegeben ist abgegeben
- strukturloser Text
 - Optisch unattraktive Texte werden abgelehnt
- mehrmals gleicher Text bzw. Vortrag einreichen
 - Teile können übernommen werden (Gefahr des Selbstplagiats, aber nie gleicher Titel und genau gleicher Inhalt.

Das Abstract

Hintergrund: Die ambulante psychiatrische Pflege gewinnt in der aktuellen psychiatrischen Versorgung eine zunehmende Bedeutung. Es mangelt jedoch an Material für die Aus- und Weiterbildung von psychiatrisch Pflegenden in diesem Sektor.

Zielsetzung: Evidenzbasierte zentrale Bestandteile der Tätigkeit psychiatrisch Pflegender im ambulanten Bereich sind identifiziert und stehen für die Curricula Entwicklung bereit.

Methode: Mittels Meta-Synthese wurden qualitativer Originalarbeiten untersucht.

Resultate: Die Literaturrecherche ergab 12 Arbeiten, die den Einschlusskriterien (qualitative Studien bei ambulant psychiatrisch Pflegenden) genügten. Als zentrale Bestandteile wurden Tätigkeiten wie die Einschätzung des Gesundheitszustands und das Medikationsmanagement sowie pflegerisch-therapeutische Inhalte wie die Beziehungsgestaltung zu den Patienten identifiziert. Deutlich wurde dabei die Ambivalenz zwischen der mitmenschlichen Beziehung einerseits und den überwachenden pflegerischen Tätigkeiten andererseits.

Schlussfolgerungen: Die Ausbildung von Pflegenden im Bereich der ambulanten Psychiatrie konzentriert sich nicht allein auf formelle Tätigkeiten. Informelle Verhaltensweisen sowie dabei entstehende Schwierigkeiten und Problemfelder sollen ebenfalls in die Curricula integriert werden.

Inhalte Workshop: Im Workshop werden die Resultate der Meta-Synthese präsentiert und die Schlussfolgerungen auf ihre Praxistauglichkeit diskutiert.



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

*Prof. Dr. Sabine Hahn,
Leiterin Disziplin Pflege, Leiterin angewandte Forschung und Entwicklung / Dienstleistung
Pflege
sabine.hahn@bfh.ch*

